Wie angekündigt erhalten Sie hier die Einladung zum Pleisweiler Gespräch als PDF am **Sonntag**, den 15. Juli, 11:00 Uhr zum Thema „Demokratische, dezentrale Energieversorgung – gegen den Widerstand der Stromkonzerne und der Medien“ mit Dr. Peter Becker. Geben Sie diese Einladung bitte an Freunde und Bekannte weiter. Wir denken, dass dies ein interessantes Gespräch werden wird. Hier unten hängt auch noch die Einladung als Word-Dokument an. Herzlich willkommen in der Südpfalz! **Albrecht Müller**.

Einladung

zum 29. Pleisweiler Gespräch mit Dr. Peter Becker
Am Sonntag, 15. Juli 2018, 11 Uhr
Im Weingut Wilker, Pleisweiler-Oberhofen, Hauptstrasse 30

Das Thema: „Demokratische, dezentrale Energieversorgung – gegen den Widerstand der Stromkonzerne und der Medien“

Am Sonntag, den 15 Juli, um 11:00 Uhr treffen wir uns zum nächsten Pleisweiler Gespräch – diesmal mit einem Experten, der als Rechtsanwalt praktische Erfahrungen bei der Durchsetzung dezentraler Energieversorgung gemacht hat. RA Dr. Peter Becker vertrat zum Beispiel die Elektrizitätswerke Schönau (EWS) erfolgreich gegen die Kraftwerke Rheinfelden. Trotz dieser ermutigenden Erfahrungen beobachtet er mit Sorge, dass und wie der Widerstand gegen die Energiewende immer noch angeheizt wird. Zum Widerstand der FAZ zum Beispiel hat er sich hier geäußert: „Mit vollem Rohr dagegen. Die FAZ und die Energiewende“.

Rechtsanwalt Dr. Peter Becker ist Gründer der Anwaltskanzlei BeckerBüttnerHeld, die aus dem Stromstreit vor dem Bundesverfassungsgericht hervorging, in dem er 146 ostdeutschen Kommunen zur Rückerlangung ihrer Stromversorgungen verhalf. Er hat 1997 die Zeitschrift für Neues Energierecht (ZNER) gegründet – zusammen mit Hermann Scheer.

Peter Becker ist auch Schatzmeister der IALANA , der Vereinigung für Friedensrecht, und hat einen großen Anteil am Gelingen der Medien-Tagung in Kassel Ende Januar 2018. Die NachDenkSeiten haben ausführlich darüber berichtet.

Das 29. Pleisweiler Gespräch findet, anders als üblich, im Weingut Wilker, Hauptstraße 30 in Pleisweiler-**Oberhofen** statt. Bitte beachten und weitersagen.

Sie sind herzlich eingeladen. Wie immer wird es neben der Debatte des Themas noch die gute Möglichkeit geben, dass sich Nachdenkseiten-Leserinnen und -Leser kennenlernen und

ihre Erfahrungen und Gedanken austauschen.

Zum Ablauf des Pleisweiler Gesprächs und andere Hinweise:

Nach dem Referat von Dr. Peter Becker haben wir ausreichend Zeit für das Gespräch zum Thema. Es ist zu erwarten, dass dies kontrovers geführt werden wird.

Bei schönem Wetter könnten wir dann noch einen Spaziergang duch die Weinberge und den Kastanienwald am Schlossberg anschließen.

Wir bitten um **Anmeldung**, damit wir die richtige Ausstattung des Raumes planen können. Nutzen Sie dazu bitte folgende E-Mail-Adresse: pleisweilergespr@nachdenkseiten.de.

Erreichbarkeit:

Sie können Bad Bergzabern mit dem Zug über Karlsruhe oder Neustadt/Weinstraße und dann über Winden (Pfalz) erreichen und von dort nach Pleisweiler-Oberhofen zu Fuß gehen oder mit dem Bus 540 kommen, dann steigen Sie bitte an der Haltestelle Oberhofen aus und gehen dort in die Hauptstraße bis zur Nummer 30.

Wenn Sie mit dem Pkw kommen, dann können Sie an verschiedenen Stellen im Umfeld des Weingutes parken: kurz vorher links der Hauptstraße auf einem kleinen Platz, nach dem Weingut nach rechts ins freie Gelände, links entlang der kleinen Straße in einer Wiese. Und auch hinter dem Weingut.

Wenn Sie von weiter her anreisen und das Gespräch nutzen wollen, um **ein Wochenende in der Südpfalz** zu verbringen, dann sollten Sie nicht zögern. Die Südpfalz ist eine reizvolle Landschaft, der Wein ist sehr gut und das Elsass ist nah. Übernachtungsmöglichkeiten zeigt diese Übersicht.

Albrecht Müller